

Kreisschau in Münsingen



Münsingen. Am kommenden Wochenende richten Kaninchenzüchter ihren Fokus auf Münsingen. Der Kleintierzuchtverein führt am 3. und 4. Dezember die Kreiskaninchenchau durch und zeigt sehenswerte Rassen. Seit 20 Jahren ist Jürgen Schmuda der erste Vorsitzende des Kleintierzuchtvereins Münsingen, in regelmäßigen Abständen wurden in dieser Zeit Kreisschauen veranstaltet. Trotzdem sind sie auch für ihn immer noch etwas Besonderes.

Für die Kreiskaninchenchau am kommenden Wochenende haben sich so viele Teilnehmer angemeldet wie noch nie: "Das spricht für Münsingen", ist sich Schmuda sicher. 104 Aussteller aus 21 Vereinen werden mit 545 Kaninchen von 66 verschiedenen Rassen und Farbschläge erwartet, das ist rekordverdächtig. Am Donnerstag werden die Tiere zur Ausstellungshalle in ihre gut vorbereiteten Käfige gebracht, wo sie dann am Freitag von neun Preisrichtern begutachtet werden. Die Kriterien sind streng und berücksichtigen Körperform, Ohrenlänge, Fell, Kopfform, Gesamteindruck, Tagesform und Stand, die Kaninchen sollten laut Schmuda "gut trainiert" sein, um hier auf den vorderen Plätzen zu landen.

Die Züchter müssen Hygienevorgaben einhalten und sind gefordert, ihre Tiere zu pflegen: Die 18 Krallen müssen geschnitten und die Geschlechtsecken gereinigt sein, je öfter das Kaninchen aus dem Stall herausgenommen und auf einen Tisch gesetzt wird, um sich zu präsentieren, desto besser sind die Chancen, gut abzuschneiden. Nach der Bewertung wird ein Katalog erstellt, der den Züchtern einen umfassenden Überblick bietet. "So sehen sie genau, mit welchem Tier sie ihre Zucht erweitern können und welches in den eigenen Bestand passt", erklärt Schmuda. Auf rund 300 Quadratmetern Ausstellungsfläche sind dann Besucher am Samstag von 11 bis 19 Uhr und am Sonntag von 9 bis 16 Uhr in die Ausstellungshalle eingeladen, die Tiere in Augenschein zu nehmen. Am Samstag werden ab 20 Uhr im Rahmen eines gemütlichen Züchterabends die Preise vergeben. Das gesamte Wochenende über wird im Kleintierzuchtvereinsheim bewirtet.

Natürlich stehen die aktiven Kleintierzüchter aus Münsingen und die Aussteller der Kaninchenchau für Fragen zur Verfügung, schließlich wollen sie über ihr zeitintensives Hobby Kaninchenzucht informieren und vielleicht in diesem Rahmen auch um Nachwuchs werben. Das ist vor allem auch Jürgen Schmuda wichtig, der selbst schon 52 Jahre den Züchtern angehört und schon viele Bundes-, Landes- und Kreisschauen miterlebt hat. Im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung will er sein Amt als erster Vorsitzender an Hans-Dieter Hirschle abgeben, der bisher als zweiter Vorsitzender fungiert. "Es ist schwierig, junge Leute für die Kleintierzucht zu begeistern, obwohl wir über eine hervorragende Zuchtanlage mit entsprechenden Unterbringungsmöglichkeiten verfügen", bedauert Hirschle.

Er sieht diese Kreisschau als gute Gelegenheit, über die Zucht ins Gespräch zu kommen und den ein oder anderen dafür zu gewinnen. Außerdem ist sie eine gute Vorbereitung für die Bundesschau, die am darauffolgenden Wochenende in Erfurt stattfindet und an der auch viele Züchter aus dem Landkreis Reutlingen teilnehmen.

Bericht Südwestpresse 30.11.2011

Bild Archiv Michael Häußler

[zurück](#)